

Allg. Informationen

Allgemeines:

Lehrgangsinhalte sowie Dauer (2-5 Tage) werden mit den zuständigen Fach-BG´s abgestimmt. Die Lehrgangsteilnehmer sollen am Ende Motorsägenscheine erhalten, sofern sie den Abschlusstest bestehen. Die Grundkursteilnehmer sind nach dem Kurs in der Lage Motorsägenarbeiten zu übernehmen und Gefahren zu erkennen, bei denen ihre Ausbildung an Grenzen stößt.

Die Durchführung der Motorsägenkurse soll bei Ihnen vor Ort stattfinden. Sofern Übungsmaterial, Übungsflächen oder Gelegenheiten nicht vorhanden sind, bieten wir gerne an, Teile der Kurse bei uns in Sundern durchzuführen.

Zur Durchführung benötigen wir einfaches Holz für Schnittübungen (liegend). Dieses Holz sollte im Durchmesser 10 bis 30cm betragen. Des weiteren benötigen wir insbesondere für den Einsteigerkurs dünneres Holz (Läuterungsflächen), um den Schräg- und Klappschnitt zu üben. Leichteres Durchforstungsholz (10 bis 30 cm; Laub-/Nadelholz egal) ist für beide Kurse auf großräumigen Flächen erforderlich. Sollten Hölzer unter Spannung bei Ihnen vorhanden sein, wäre das für die Kurse von Vorteil. Wir könnten dann Druck- und Zugholzschnitte üben.

Termine:

Freie Terminabsprachen zwischen uns und den Teilnehmern sind möglich.

Teilnehmer:

Die Teilnehmerzahl ist auf 10 Personen begrenzt. Sofern aus dem Bereich einer Verwaltung keine 10 Personen zusammenkommen, werden die einzelnen Teilnehmer zusammengeführt.

Lehrgangsmaterial:

Von den Teilnehmern ist mitzubringen:

- Schutzkleidung (Schnittschutzhose, Helm mit Hör- und Gesichtschutz, Sicherheitsschuhe mit Schnittschutzeinlage)
- 1 bis 2 Motorsägen pro Gruppe (2-3 Personen)
- Spalthammer (Vorhammer)
- Fällkeile
- Fällheber mit Wendehaken.

Bei Fällungen im Aufbaukurs sollten Winde und Greifzug (nach Absprache) vorhanden sein.